



# Die Bibel in der Eltern-Kind- Gruppe

## Kinderbibeln vorstellen

**Zielgruppe/Anlass:** In sehr vielen unserer Pfarreien existieren Eltern-Kind-Gruppen. Nicht wenige der Mütter und Väter, die diese Gruppen besuchen, haben keinen oder nur einen losen Kontakt zur Pfarrei. Aber sie sind wegen ihrer Rolle als Eltern an religiösen Fragen durchaus interessiert.

**Zielvorstellung:** Es sollen verschiedene Kinderbibeln vorgestellt und besprochen werden. Die Eltern können auf diese Weise geeignete Bibeln für ihre Kinder kennen lernen. Es wird damit eine Entscheidungshilfe für die Anschaffung einer Kinderbibel gegeben. Vorgestellt werden können auch Bücher mit biblischen Erzählungen.

**Ablauf:** Wahrscheinlich gibt es in jeder Gemeinde jemanden, der verschiedene Kinderbibeln besitzt: Erzieherinnen, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen, Leiter oder Leiterinnen der katholischen Bücherei, eventuell sogar die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe. Zu einem Treffen der Gruppe bringt eine dieser Personen verschiedene Bibeln mit und stellt sie den Eltern vor.

Vielleicht kann die Pfarrei für ihre Eltern-Kind-Gruppen einige Kinderbibeln – sie müssen für Kleinkinder geeignet sein – anschaffen. Dadurch könnten Eltern motiviert werden, dass sie für ihre Kinder Bibeln kaufen oder ihren Kindern Bibeln schenken lassen. Gleichzeitig kann auch Interesse der Eltern an der Bibel geweckt werden.

**Hinweise zur Anleitung:** Wichtig ist, dass fachkundige Personen die Bibeln aussuchen und vorstellen.

**Dauer:** Das Vorstellen der Bibeln sollte nicht länger als 30 Minuten dauern.

**Material:** Geeignete Kinderbibeln:

- ❖ Bibelbilderbuch, Stuttgart 1998 (Bilder von Kees de Kort; die Bibelbilderbücher eignen sich gut zum gemeinsamen Betrachten)
- ❖ Bilderbuch-Bibel, Stuttgart 2000 (sehr schöne Bilder von Emil Maier-F.)
- ❖ Das große Bibel-Kinderbuch, Stuttgart 1994 (schöne Bilder gemalt von Kees de Kort, kurze Texte).
- ❖ Julie Downing, Komm in die Arche Noah. Mein buntes Bibel-Buch, Stuttgart 1999 (Hartkarton, deshalb für ganz kleine Kinder geeignet)
- ❖ Frede Klemmer, Mein erstes Weihnachtsbuch, Stuttgart 1999 (Hartkarton ohne Text)
- ❖ Meine Bibel. Mit über 45 überraschenden Einblicken, München 2002 (Hartkarton mit 45 Klapptüren)

**Hinweise:** In der Broschüre „Deutsche Bibelgesellschaft/Kath. Bibelwerk, Empfehlenswerte Kinderbibeln (Wissenswertes zur Bibel 1), Stuttgart 2002“ sind aus dem großen Angebot von Kinderbibeln die empfehlenswerten genau beschrieben und kommentiert.

**Weitere Anregungen finden sich in:**

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart (Hrsg.),  
Die Bibel als Lebensbuch (wieder-)entdecken, S. 45f.

Zu beziehen über:

HA IVa – Bischöfliches Ordinariat,  
Postfach 9, 72108 Rottenburg

Tel. (07472) 16 95 43 oder E-Mail: TGugel@bo.drs.de

Oder als Kopie beim Diözesanbeauftragten für das Jahr der Bibel, Dr. Wolfgang Stahl,

Tel. (0921) 8 48 68, E-Mail: kath.bildungswerk-bayreuth@t-online.de *Dr. Wolfgang Stahl*

**Ansprechpartner:**

Diözesanstelle Familie, Tel. (0951) 502-635, E-Mail: arge-familie.ba@t-online.de

**Herausgeber:**

Projektgruppe „Jahr der Bibel“ in der Erzdiözese Bamberg, c/o Dr. Wolfgang Stahl,  
Diözesanbeauftragter für das Jahr der Bibel, Katholisches Bildungswerk Bayreuth,  
Schulstraße 26, 95444 Bayreuth, E-Mail: kath.bildungswerk-bayreuth@t-online.de.



Suchen. Und Finden  
2003. Das Jahr der Bibel.

[www.bibeljahr-2003.de](http://www.bibeljahr-2003.de)

